III. Abtheilung.

Tonkünstler.

(Siehe im I. Theile Seite 349 — 384 *).

Zusätze.

Bachhaimer Johann, Lehrer an der öffentl. Knabenschule im Alt-Lerchenfeld Nr. 234. (Organo, Violin, Tenorist.)

Batthiany, Frau Gräfinn Antonia, geb. Gräfinn Bolza, Dilettantinn im Piano-Forte. In der Wollzeil im gräflich Bolzaischen Hause.

Binder Michael, Lehrer an der Hauptschule des k. k. Waisen-Institutes. (Clavier- und Violin-Spieler.) Alservorstadt Nr. 262.

Bögner Joseph, Musik-Meister. Zu Mariahilf Nr. 153.

Crenville, Frau Gräfinn Victorie, geb. Freyinn Poutet, Dilettantinn im Piano-Forte. In der Singerstraße im eigenen Hause Nr. 892.

*) Bey den Mitgliedern des Musik-Vereines und bey dem Theater-Personale, welches im I. Th. aufgeführt ist, mögen sich manche Veränderungen ergeben haben; da man indessen über erstere in der Gesellschafts-Kanzelley und über letzteres bey den betreffenden Theatern das Nöthige leicht erfahren kann, so habe ich die vorgefallenen Veränderungen hier anzuzeigen unterlassen.

Dalberg Sigmund v., (ein Knabe von 9 Jahren) Dilettant im Piano-Forte-Spielen. In der Alservorstadt Währinger-Gasse im fürstlich Dietrichsteinischen Hause Nr. 272.

Döll A. C., Clavier-Meister, auch geprüfter Normal-Lehrer. Auf dem Stephansplatze Nr. 627.

Dorn Ignaz, Lehrer an der öffentl. Knabenschule im Alt-Lerchenfeld Nr. 234. (Orgel, Violin, Violoncell.)

Esterhazy Marie, Comtesse von, Dilettantinn im Piano-Forte-Spielen. In der Herrngasse im gräflich Kinskischen Hause Nr. 31.

Föls Johann, Lehrer an der Hauptschule des k. k. Waisen-Institutes. (Fagott.) Alservorstadt Nr. 262.

Forgacs Frau Gräfinn Josephine, geb. Gräfinn Andrassy, Dilettantinn im Piano-Forte-Spielen. In der Weihburggasse im Lilienfelder-Hofe.

Friedrich Wilhelmine v., Frau, geb. Kirzinger, Dilettantinn im Singen und Piano-Forte-Spielen. Auf der Seilerstatt Nr. 805.

Fröhlich Joseph, Tonsetzer, Musik-Director im Saale zum Röm. Kaiser Nr. 138. Im Neu-Lerchenfeld Nr. 60.

Gall Ludwig, Kanzellist bey der k. k. Tabak- und Stämpelgefälls-Direction, Dilettant im Piano-Forto-Spielen. Auf der Landstraße Nr. 104.

Gall Ludwig (der Jüngere), Dilettant im Piano-Forte-Spielen. Auf der Landstraße Nr. 104.

Hagen Joseph, Lehrer an der Hauptschule des k. k. Waisen-Institutes. (Clavier und Violin.) Alservorstadt Nr. 262.

Henn Anna. Im Alt-Lerchenfeld Nr. 43. (Sopran).

Hofstädter Ignaz, Lehrer an der Hauptschule des k. k. Waisen-Institutes. (Bassist, Clavier- und Violin-Spieler.) In der Alservorstadt Nr. 262.

Horetzky Felix, Tonsetzer für die Guitarre. Auf der Wieden Salvator-Gasse.

Katschirek N., Virtuos auf der Pedal-Harfe. Auf der Laimgrube Kothgasse Nr. 7.

Neumeyer Michael, Musik-Meister im k. k. Blinden-Institute. Zu Mariahilf Nr. 147.

Patzak Franz, Musik-Meister. Auf der neuen Wieden Nr. 515.

Pensel Johann, Tonsetzer für Clavier-Musik. In der Josephstadt.

Prohaska Joseph, Tonsetzer für Violin, und Clavier-Meister. In der Josephstadt Nr. 125.

Püringer Joseph, Tonsetzer für Piano-Forte. In der Singerstraße Nr. 887.

Rösler Franz, Beamter beym k. k. Hofkriegsrathe, Tonsetzer für Clavier-Musik. Auf dem Breitenfeld Nr. 48.

Schneider Matthäus, I. Th. Seite 379, ist beyzusetzen: (Sänger und Violoncell-Spieler.)

Stein Carl, Tonsetzer für Clavier-Musik. Auf der Landstraße.

Swal Anna Dem., Dilettantinn im Singen. Auf der Sailerstatt Nr. 801.

Tittmeyer Franz (Violoncell, Violon.) Im Alt-Lerchenfeld Neugasse Nr. 140. Siehe auch Seite 144 Notenstecher.

Trenk von Tondre Frau Ludovica Freyinn, geb. von Brevillier, Dilettantinn im Piano-Forte-Spielen. In der Breunerstraße im gräflich Friesischen Hause Nr. 1128.

Wichhart Carl, Lehrer an der öffentl. Knabenschule im Alt-Lerchenfeld Nr. 234. (Bassist, Violin.)

Wöber Gregor, Lehrer an der öffentl. Knabenschule im Alt-Lerchenfeld Nr. 234. (Violin.)

Vielen dürfte es angenehm seyn, zu erfahren, daß Schrotmayer Anton, der Blinde, in Währing Nr. 20, ein starker Zither-Spieler mit viel musikalischer Empfin-

dung ist. Er verdient allerdings Nachts entweder allein, oder mit seiner Violin-Begleitung, gehört zu werden.

Anmerkung des Herrn Musik-Directors Sauer.

Todesfall.

Götz Joseph, k. k. Hof-Capell-Sänger (I. Th. S. 368), † den 9. März 1822.

Bibliotheken zum Behufe der Tonkunst.

Kommen im I. Theile Seite 95 (Herr Graf von Fuchs); — Seite 96 (Herr J. B. Geißler;) — Seite 97 (Herr Tobias Haslinger *); — Seite 108 (Herr Baron von Knorr); und Seite 112 (Gesellschaft der Musik-Freunde) vor.

*) Herr Haslinger hat die im I. Th. Seite 98 beschriebene, prächtige, in ihrer Art einzige Manuscripten-Sammlung der sämmtlichen Tonwerke von Beethoven von 60 auf 61 Groß-Folio-Bände vermehrt, da der geniale Hr. von Beethoven noch immer neue Tonwerke verfaßt, die nun diesem 61. Bande einverleibt wurden.

Erfinder neuer Instrumente.

Böhm Joseph, Clavier-Macher (I. Th. S. 401), hat ein ausschließendes Privilegium auf seine neue Erfindung, daß mittelst einer im Claviere angebrachten kunstreichen Vorrichtung die Blätter eines darauf eingelegten Musik-Stückes ohne Zuthun der Hände, bloß durch die Bewegung der Füße, nach Belieben schnell vorwärts und rückwärts umgewendet werden können, auf die Dauer von fünf Jahren vom 9. Julius 1821. Wohnt an der Wien Nr. 30.

Häckl Anton, Erfinder der Physharmonica (I. Th. S. 385.) Auf der Landstraße Ungergasse Nr. 330.